

Germany-Herford: Switchgear
OJ S 214/2022 07/11/2022
Contract notice – utilities
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Westfalen Weser Netz GmbH
Postal address: Bielefelder Straße 3
Town: Herford
NUTS code: DEA44 Höxter
Postal code: 32051
Country: Germany
Contact person: BEREICH EINKAUF
E-mail: ausschreibung@ww-energie.com
Telephone: +49 5251503-4422
Internet address(es):
Main address: <http://www.ww-energie.com>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9E6MH5/documents>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9E6MH5>

I.6. Main activity

Other activity: Strom Gas Wasser Netzbetreiber, Planung, Bau und Betrieb von Versorgungsnetzen; Instandhaltung und Wartung der Netze und Behebung von Störungen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Herstellen, Liefern und Montieren einer SF6 isolierten, typgeprüften 20-kV Schaltanlage in unserem Umspannwerk Steinheim
Reference number: 2022-06-WWN

II.1.2. Main CPV code

31214000 Switchgear

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Herstellung sowie Liefern und Montieren einer SF6 isolierten typgeprüften 20-kV-Einfachsammelschienen-Schaltanlage mit fest eingebauten Dreistellungsschaltern mit Trenner, Erder und Vakuumleistungsschalter für das Umspannwerk Steinheim (im Netzgebiet der Westfalen Weser Netz GmbH)

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA43 Herford

Main site or place of performance: Westfalen Weser Netz GmbH Bielefelder Straße 3 32051 Herford Umspannwerk Steinheim Buchentalsweg 32839 Steinheim

II.2.4. Description of the procurement

Die Westfalen Weser Netz GmbH beabsichtigt den Neubau einer typgeprüften SF6-isolierten 19 feldrigen 20 kV-Einfachsammelschienen-Schaltanlage mit fest eingebauten Dreistellungsschaltern mit Trenner und Erder und Vakuumleistungsschalter im Umspannwerk Steinheim.

(im Netzgebiet der Westfalen Weser Netz GmbH)

Die technischen Daten und die konstruktive Ausführung der Anlage ist an die "03 17334_201802_01_TS_12-24-36kV_ Leistungsschalter_SF6_metallgekapselt" Stand 20.10.2021

angelehnt.

Die Schaltanlage ist nach IEC 62271-200 für die Verfügbarkeitsklasse LSC 2B in der Schottungsklasse PM und nach Störlichtbogen-Qualifikation IAC A FLR 20kA 1s zu errichten. Die detaillierte Leistungsbeschreibung ergibt sich aus der als Anlage zur Verfügung gestellten techn. Leistungsbeschreibung.(1_technische Leistungsbeschreibung UW Steinheim 20kV.pdf)

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/02/2023 End: 30/11/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Bieterfragen zu den Vergabeunterlagen sind über das Vergabeportal "Deutsches Vergabeportal" www.dtyp.de einzureichen.

Bieterfragen sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen.

Gestellte Bieterfragen werden allen anderen Bietern anonymisiert und zusammen mit der Antwort der Auftraggeberin zur Verfügung gestellt. Die Anonymisierung bezieht sich dabei nur auf den Absender, nicht auf den Inhalt der gestellten Bieterfrage. Die Bieterfragen sind daher so zu stellen, dass sie allen anderen Bietern gleichfalls zur Kenntnis gebracht werden können, um dem Gleichbehandlungsgebot Rechnung zu tragen.

Die Bieterfragen sind unter konkreter Bezugnahme der fraglichen Stelle in den Vergabeunterlagen zu stellen.

Bieterfragen zum Angebot können bis zum

28.11.2022, 12:00 Uhr

an das oben genannte Vergabeportal www.dtyp.de/satellite/notice gesendet werden.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Beabsichtigt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft Dritunternehmen/Nachunternehmer einzusetzen, hat er diese unter Verwendung von Formblatt II TNA im Teilnahmeantrag anzugeben.

Soweit der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung (z. B. im Hinblick auf die geforderten Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen (z.B. eines Nachunternehmers oder eines konzernverbundenen Unternehmens, nachfolgend "Dritunternehmen" genannt) in Anspruch nimmt (sog."Eignungsleihe" i.S. des § 47 VgV), muss mit Abgabe des Teilnahmeantrags nachgewiesen werden, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten dem Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft zur Verfügung stehen. Zu diesem Zweck kann der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung des betreffenden Unternehmens vorlegen. Dieser Nachweis bzw. diese Erklärung ist als Anlage dem Teilnahmeantrag beizufügen. Die nachfolgenden Eignungsnachweise sind auch für Unternehmen vorzulegen, auf die sich ein Bewerber / eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis seiner / ihrer Eignung beruft. Im Falle einer Teilnahme als Bewerbergemeinschaft sind die Eignungsnachweise, sofern nicht ausdrücklich anders geregelt, von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Abgabe des Teilnahmeantrags nicht beiliegende bzw. den Anforderungen formal bzw. inhaltlich nicht genügende Dokumente, Nachweise, Angaben und Erklärungen unter Fristsetzung nachzufordern. Folgende Angaben / Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

1) Allgemeine Angaben des Bewerbers (jeweils als Eigenerklärung ausreichend): Angabe zur Teilnahme als Einzelbewerber oder Bewerbergemeinschaft; im Falle einer Bewerbergemeinschaft:

Abgabe einer Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt I TNA, siehe URL unter Ziff. I.3).

2) ausgefüllter Lieferantenfragebogen der Westfalen Weser Netz GmbH (WWN) [HINWEIS: Sofern aus früheren Teilnahmeanträgen bei der WWN noch ein ausgefüllter

Lieferantenfragebogen existiert, der nach dem 01.07.2022 erstellt wurde, kann auch dieses Dokument eingereicht werden - sofern sich inhaltlich keine Änderungen bis zum Einreichungstag ergeben haben-.]

3) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt III TNA, siehe URL unter Ziff. I.3) (auch für etwa einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen);

4) Eigenerklärung, dass der Bewerber und sein mit dem vorliegenden Vergabeverfahren befasstes Personal sämtliche Informationen aus und über das vorliegende Vergabeverfahren vertraulich behandeln und nicht an Dritte weiterleiten wird, nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt IV TNA, siehe URL unter Ziff.I.3).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

5) Eigenerklärung über den Gesamtjahresumsatz des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaftsmitglieder und über den Jahresumsatz des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaftsmitglieder die mit der zu vergebenen Lieferung/Leistung vergleichbar sind, jeweils für die vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Deutschland, nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt V TNA (auch für etwa einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen).

6) Nachweis des Bestehens einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung, die folgende Mindestbedingungen erfüllt (von einem EU-ansässigen Versicherungsunternehmen):
Für Personenschäden haftet der Auftragnehmer entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen. Außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ist seine Haftung im Übrigen der Höhe nach begrenzt auf 2.500.000,00 EUR je Schadenereignis, maximal 5.000.000,00 EUR. Sofern eine solche Versicherung derzeit nicht besteht, ist eine Eigenerklärung des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft ausreichend, wonach er sich zum Abschluss der vorgenannten Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung spätestens bis zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns verpflichtet.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

7) Eigenerklärung, aus der die aktuelle Beschäftigtenzahl des Unternehmens mit Stand zum 30.09.2022 ersichtlich ist, nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt VI TNA, siehe URL unter Ziff. I.3) (auch für etwa einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen).

8) Nachweis dass der Auftragnehmer über eine eigene Fertigungsstätte zur Herstellung des Auftragsgegenstands bzw. über eine Fertigungsstätte bei einem Partner- bzw. Subunternehmen und das Know-how zum vorgesehenen Liefer-, Leistungs- und Serviceumfang sowie über Erfahrungen beim Auf- und Umbau derartiger Anlagen verfügt, durch Angabe von mindestens 3 Referenzen von unterschiedlichen Auftraggebern über vergleichbare Projekte mit mindestens 18 Feldern in einem Projekt. Es werden lediglich Referenzen aus den letzten 5 Jahren bei deutschen Netzbetreibern errichteten vergleichbaren Anlagen gewertet (Hinweis: sofern der Bewerber nicht über eine eigene Fertigungsstätte verfügt, so gilt die Anzahl der einzureichenden Referenzen in Bezug auf die Auftragserbringung vorgesehene Partner- bzw. Subunternehmen)

9) Eigenerklärung, dass der Auftragnehmer die Einsatzbereitschaft im Störfall vor Ort binnen 8 Stunden an 365 Tagen/Jahr gewährleistet.

Als Nachweis sind folgende Unterlagen deutschsprachig vorzulegen:

Darstellung des Aufbaus von Servicenetz und Servicebearbeitung inkl. Darstellung Erreichbarkeit des/der Servicemitarbeiter(s) im Servicefall (Hotline)

- 10.1) Geschäftssprache, auch in allen Unterlagen und im Schriftverkehr ist deutsch
- 10.2) Die Angebotsbearbeitung, die gesamte Vertragsabwicklung, Zeichnungen und Dokumentationen sind in deutscher Sprache auszufertigen
- 10.3) die komplette Dokumentation ist in deutscher Sprache auf EB (Engineering Base) und AutoCAD zu erstellen
- 10.4) für die Abwicklung des Projektes ist nur Personal einzusetzen, dass verhandlungssicher deutsch sprechen, schreiben und lesen kann

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Die Bedingungen und Termine im weiteren Verfahren werden im Zuge der Aufforderung zur Angebotsabgabe dem dann aktuellen Bewerberkreis bekannt gegeben.

Zwecks Transparenz wird nachstehend der geplante, unverbindliche weitere Zeitplan zu Informationszwecken dargestellt:

Bieterfragen zum Teilnahmewettbewerb: bis 28.11.2022

Bieterfragen zur AzA - geplant: bis 14.12.2022

Abgabe Angebote - geplant: 23.12.2022

Vergabeverhandlungen - geplant 02. Kalenderwoche 2023

III.1.6. Deposits and guarantees required

11. Bürgschaften:

11.1 Anzahlung nur gegen Anzahlungsbürgschaft in gleicher Höhe.

11.2 Schlusszahlung nur gegen Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 % des Auftragswertes. (Bürgschaften von einem EU-ansässigen Kreditinstitut, Kreditversicherers oder Konzernbürgschaft)

Alternativ können an Stelle der geforderten Bürgschaften auch entsprechende Konzerngarantien erstellt/eingereicht werden.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gegenstand der Verhandlung

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

12) die techn. Spezifikation, im Verhandlungsverfahren und im Angebot genannten und vereinbarten Lieferzeiten sind zwingend einzuhalten (Vertragsstrafe bei Überschreitung des Liefer- oder Fertigstellungsterms)

13) die technischen Daten und die konstruktive Ausführung der Anlage sind an die techn. Spezifikation für 12-24-36kV Leistungsschalteranlagen SF6 gasisoliert, metallgekapselt Stand 20.10.2021 Dokumentenbezeichnung: 03 17334_2018_02_01_TS_12-24-36kV_Leistungsschalter_SF6_metalldgekapselt) anzulehnen

14) Qualitätssicherung

Der Auftraggeber behält sich vor, den Fortgang der Arbeiten im Herstellerwerk zu überwachen, ebenso wie die Qualität der Konstruktion und Materialien, ohne jedoch den Auftragnehmer/Hersteller durch diese Kontrolle von seiner Verantwortung zu entbinden

15) nach Inbetriebnahme muss ein deutschsprachiger Service (in Wort und Schrift) mit angemessener Reaktions- und Anfahrtszeit zum Lieferort gewährleistet sein.

Section IV: Procedure

IV.1.

Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/12/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 09/12/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 28/02/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9E6MH5

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen (bei Bezirksregierung Münster)

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

Telephone: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Westfalen (bei der Bezirksregierung Münster) gestellt werden, solange der Auftraggeber noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt),
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. (§ 160 Abs. 3 GWB)

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/11/2022